

Protokoll der 40. Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft vom 17.2.2017

Im Festsaal der Arbeiterkammer Feldkirch

Sitzungsbeginn 19 Uhr

Sitzungsende 19 Uhr 45

- 1.) Begrüßung: Obmann Ruetz begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste.

- 2.) Protokoll der letzten JHV: es wird nicht verlesen, 20 Exemplare liegen jedoch zur Einsicht bereit.

- 3.) Änderungen im Vorstand: berufliche und private Gründe führten zu Veränderungen im Vorstand. Als neues Vorstandsmitglied wird Frau Silvia Mayer vorgestellt, die als „Austria Guide“ tätig ist und heuer Exkursionen mit unserem Verein durchführen und weitere betreuen wird.

- 4.) Tätigkeitsbericht: Geschäftsführer Wanner verliest den Jahresbericht 2016:

Unser Verein hat 504 Mitglieder, 20 Personen wurden neu aufgenommen-. Verstorben sind: Alfred Salzgeber, Robert Mayer, Helmut Hirschfeld, Lins Rosmarie und Elisabeth Jussel.

Insgesamt waren bei unseren Veranstaltungen 1.250 Besucher/-innen bzw. Teilnehmer/-innen. Besonders gut besucht waren die Buchpräsentationen in Gurtis mit über 200, Fraxern mit 350 und in Bludesch mit über 100 Personen. Insgesamt haben wir 20 Veranstaltungen durchgeführt. Es gab 12 Führungen und Exkursionen, vier Vorträge und vier Buchpräsentationen. Wanner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen der Firma Wenin.

Kooperationen gab es mit den Gemeinden Nenzing (Thomas Gamon), Fraxern (Albert Summer) und Bludesch (Anni Mathes)

Wanner spricht den Vorstandsmitgliedern und besonders Hermann Amann seinen Dank aus.

5.) Aktivitäten im Vereinsjahr 2017: Wanner stellt das neue Jahresprogramm vor. Es werden 27 Veranstaltungen angeboten, davon 11 Führungen bzw. Exkursionen (5 ins Ausland: Sizilien, Burgund). Es wird acht Vorträge, drei Ausstellungsbesuche und vier Buchpräsentationen geben. Wanner hält ein Abendseminar zum Thema „Geschichte der Männerherrschaft und des Frauseins in Vorarlberg vom 17. bis zum 20. Jahrhundert“. Es wird in Nenzing- im Wolfhaus stattfinden.

Publikationen der Schriftenreihe 2017:

40 Jahre Rheticus-Gesellschaft

Kirchen und Kapellen im Raum Feldkirch

Natur und Umwelt

100 Jahre russische Oktoberrevolution und das Echo in Vorarlberg.

6.) Neue Website: Helmut Köck stellt die neue Website des Vereins vor. Sie wurde von einer Feldkircher Firma in Form eines modernen Baukastensystems gestaltet. Darin sind die wichtigsten Daten und Fakten der letzten sieben Jahre eingetragen, ferner die aktuellen Termine und alle Bilder der Bildergalerie abrufbar. In einem Link zur Bodenseebibliothek sind alle früheren Publikationen unseres Vereins digitalisiert. Herr Köck bittet die Mitglieder, ihm Fotos von Exkursionen zuzusenden, damit diese auf die Homepage gestellt werden können.

7.) Rechnungsabschluss 2016: Finanzreferent Gerhard Steger berichtet über die finanzielle Lage des Vereins. Er bedankt sich bei den Sponsoren Land Vorarlberg, und Stadt Feldkirch für die gewährten Subventionen in Höhe von 17.000 € und bei den Mitgliedern für die bezahlten Jahresbeiträge. 2016 hatten wir Ausgaben in Höhe von 29.000 €, wobei wir für die Bezahlung der Druckkosten unserer Bücher auf die Reserven zurückgreifen mussten. Die Ausgaben 2016 lagen aufgrund der vielen und umfangreichen Publikationen weit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Der Abgang von 15.000 € war bereits vorher budgetiert.

Der Voranschlag 2017 sieht ein Vereinsbudget von 41.000 € vor.

8.) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Die Rechnungsprüfer Wolfgang Blum und Heinz Menke haben die Rechnungsunterlagen 2016 am 25.1. 2017 geprüft. Die Einnahmen-Ausgabenrechnung wurde kontrolliert, stichprobenartig auch die von Herrn Amann erfassten Belege überprüft. Die Rechnungsführung des Vereins wurde richtig und ordnungsgemäß erstellt und sehr übersichtlich und exakt geführt. Herr Menke stellt den Antrag zur Entlastung des Finanzreferenten und des gesamten Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig erstellt.

9. Ehrung: der Verein ehrt Frau Anni Mathes aus Bludesch. Sie organisiert seit zehn Jahren die Bludescher Mundartwerkstatt und gab gemeinsam mit unserem Verein fünf Publikationen mit Mundarttexten aus Vorarlberg, Tirol, Südtirol, Italien, Elsass und der Schweiz heraus. Sie gestaltete diese Publikationen. Geschäftsführer Wanner hält eine Laudatio auf Frau Mathes und überreicht ihr als Geschenk das Vorarlberger Mundartwörterbuch von Hubert Allgäuer. Frau Mathes verliest daraufhin eine Laudatio auf die Rheticus-Gesellschaft

10. Allfälliges: Franz Abbrederis aus Rankweil schlägt vor, in den Band „Kirchen und Kapellen“ einen Beitrag über den Friedhof bei Valduna aufzunehmen und eine Exkursion dorthin zu organisieren.

Im Anschluss daran erfolgten die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestand der Rheticus-Gesellschaft mit der Präsentation des Fest-Bandes.

Der Schriftführer

Christoph Volaucnik